DAAD

Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 29. Mai 2019

Ideas Move Europe – Pecha Kucha, Filme und Musik aus der Mitte Europas

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bjoern Wilck
Leiter der Pressestelle, Pressesprecher – SB03
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?c=212&]

Gemeinsame Veranstaltung von AvH, DAAD, ifa, Wiko und ZOiS zur Berliner „Langen Nacht der Ideen“ am 06.06.2019

MENSCHEN BEWEGEN
LANGE NACHT DER IDEEN

denken und in die Zukunft zu blicken, braucht es den Austausch über Grenzen hinweg.

Angesichts des diesjährigen Doppeljubiläums von 15 Jahren EU-Osterweiterung und 10 Jahren Östlicher Partnerschaft haben sich fünf im internationalen wissenschaftlichen Austausch tätige deutsche Institutionen zusammengetan, um die Vielfalt und Innovationskraft von Wissenschaft und Kultur aus Ost- und Mitteleuropa zu präsentieren.

Die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen), das Wissenschaftskolleg zu Berlin (Wiko) und das Zentrum für Osteuropa- und internationale

(Wiko) und das Zentrum für Osteuropa- und Internationale Studien (ZOiS) haben aus ihren Programmen junge Forschende und Fachleute unterschiedlicher Disziplinen nach Berlin eingeladen.

Unter Nutzung des Pecha-Kucha-Formats (20 Bilder werden in je 20 Sekunden kommentiert) werden diese Expertinnen und Experten in eindrucksvollen und visuell fesselnden Präsentationen in ihre Projekte einführen. Sie zeigen auf unterhaltsame Weise, wie wichtig vernetzte wissen-schaftliche und kulturelle Communities, in denen ohne Beschränkungen geforscht und gestaltet wird, für ein gemeinsames Europa sind.

Eingeleitet wird die Abendveranstaltung mit einem Vortrag des deutschen Kulturwissenschaftlers, Stadtanthropologen und Historikers Felix Ackermann, der zur Zeit am Deutschen Historischen Institut Warschau forscht. Zwischen den Präsentationen finden Vorführungen von Kurzfilmen statt, die durch den Berliner „Club der polnischen Versager“ kuratiert wurden. Den Abschluss bildet ein Live-Auftritt der Berliner Tanzkapelle SkaZka Orchestra.

Veranstaltungsort und –zeit

Haus Ungarn, Karl-Liebknecht-Str. 9
Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn 18:30 Uhr, Ende ca. 23:30 Uhr
Der Zutritt ist während der gesamten Veranstaltung möglich.

Veranstaltungspartner:

- Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH): www.humboldt-foundation.de [http://www.humboldt-foundation.de] Pressekontakt: Georg Scholl, 0228/833 144, presse@avh.de [mailto:presse@avh.de]
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD): www.daad.de [http://www.daad.de] Pressekontakt: Pressekontakt: Bjoern Wilck, 0228/882 644, presse@daad.de [mailto:presse@daad.de]
- ifa (Institut für Auslandsbeziehungen): www.ifa.de [http://www.ifa.de] Pressekontakt: Guido Jansen-Recken, 030/2844 9119, presse@ifa.de [mailto:presse@ifa.de]
- Wissenschaftskolleg zu Berlin (Wiko): wiko-berlin.de Pressekontakt: Katharina Wiedemann, 030/890 01 117, katharina.wiedemann@wiko-berlin.de [mailto:katharina.wiedemann@wiko-berlin.de]
- Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS): zois-berlin.de Pressekontakt: Stefanie Orphal, 030/200594920, stefanie.orphal@zois-berlin.de [mailto:stefanie.orphal@zois-berlin.de]

Assoziierter Partner:

- Club der polnischen Versager: www.polnischeversager.de [http://www.polnischeversager.de] Pressekontakt: Adam Gusowski, 0172/9900 713, adam@polnischeversager.de [mailto:adam@polnischeversager.de]

Über die Lange Nacht der Ideen

Das Auswärtige Amt und seine Partner laden Sie ein, am 6. Juni 2019 an der vierten „Langen Nacht der Ideen“ teilzunehmen. Die Lange Nacht der Ideen stellt in diesem Jahr unter dem Motto „Idee und Ideal – Europa“ das Thema Europa in den Mittelpunkt. Die Idee von Europa wird dabei in vielen Facetten beleuchtet. An markanten Orten der Berliner Kulturlandschaft, von der Volksbühne über die Barenboim Said Akademie bis zum Silent Green Quartier im Wedding, stellen wir Ihnen die Bandbreite der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik vor. Das komplette Programm finden Sie unter http://menschenbewegen.jetzt/LNDI2019 [http://menschenbewegen.jetzt/LNDI2019]. Für Fragen rund um die Lange Nacht der Ideen oder bezüglich einer Teilnahme können Sie sich entweder beim Pressereferat des Auswärtigen Amts (presse@diplo.de [mailto:presse@diplo.de]; Tel: 030 – 5000 – 2058/59) oder bei der mit der Koordinierung der Kommunikation beauftragten Dr. Gabriele Minz GmbH (presse@minzgmbh.de [mailto:presse@minzgmbh.de]; Tel: 030 – 8847 139 10) melden.

Der DAAD

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer Studierenden zur Internationalisierung des Wissenschaftssystems. Er schafft Zugänge zu den besten Studien- und Forschungsmöglichkeiten für Studierende, Forschende und Lehrende durch die Vergabe von Stipendien. Er fördert transnationale Kooperationen und Partnerschaften zwischen Hochschulen und ist die Nationale Agentur für die europäische Hochschulzusammenarbeit.

Der DAAD unterstützt damit die Ziele der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, der nationalen Wissenschaftspolitik und der Entwicklungszusammenarbeit. Er unterhält dafür ein Netzwerk mit über 70 Auslandsbüros, fördert rund 440 Lektorinnen und Lektoren weltweit und bietet Fortbildungen über die internationale DAAD-Akademie (iDA) an.

Im Jahr 2018 hat der DAAD inklusive der EU-Programme rund 145.000 Deutsche und Ausländer rund um den Globus gefördert. Das Budget stammt überwiegend aus Mitteln des Auswärtigen Amts, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Europäischen Union sowie von Unternehmen, Organisationen und ausländischen Regierungen.

Der DAAD ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.